

Ressort: Politik

## De Maizière gegen Aufnahme großer Zahl irakischer Flüchtlinge

Berlin, 23.08.2014, 00:00 Uhr

**GDN** - Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hat sich dagegen ausgesprochen, eine große Zahl von Bürgerkriegsflüchtlingen aus dem Irak aufzunehmen. "Die Jesiden selbst wollen nach dem Ende der Kämpfe in ihre Heimatregionen zurückkehren. Deshalb geht es jetzt nicht darum, Flüchtlinge aus dem Irak nach Deutschland zu holen, sondern dafür zu sorgen, dass sie im Land bleiben können", sagte der Innenminister der "Bild am Sonntag".

Der CDU-Politiker begründete seine Zurückhaltung auch damit, dass es ein "unerträglicher Triumph für die Terroristen als Feinde unserer Religion" wäre, "wenn am Ende des Konflikts die Christen aus dem Irak vertrieben wären - kulturhistorisch und menscheitsgeschichtlich." Zur Begründung sagte der Minister: "Den Satz, dass die Jesiden oder die Christen im Irak keine Zukunft haben, will ich nicht akzeptieren. Politik muss gegen diesen Satz arbeiten. Die Religion der Jesiden ist Jahrtausende alt. Wir reden hier über das Land zwischen Euphrat und Tigris, über eine Kultur, die älter ist als unsere."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39764/de-maizire-gegen-aufnahme-grosser-zahl-irakischer-fluechtlinge.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619